

Medienmitteilung

Kantonsrat: Budget 2015

Eine erneute Steuererhöhung ist inakzeptabel!

Die BDP Kanton Solothurn wehrt sich gegen die geplante Steuererhöhung für natürliche Personen von 102% auf 104% und hat anlässlich der Budgetberatung im Kantonsrat einen entsprechenden Antrag eingereicht.

Obwohl schon bei der Beratung des Massnahmenplans 2014 klar zum Vorschein kam, dass in unserem Kanton nicht ein Einnahmen- sondern ein Ausgabenproblem besteht und bereits im letzten Jahr die Steuern für natürliche Personen erhöht wurden, ist eine erneute Erhöhung des Steuerfusses ungerechtfertigt. Vielmehr ist es nötig weitere Einsparungen auf der Ausgabenseite vorzunehmen. Die Attraktivität des „Wirtschaftsstandorts Kantons Solothurn“ darf nicht noch weiter verschlechtert werden.

Durch das Referendum der SP gegen die durch den Kantonsrat beschlossene Kürzung der Prämienverbilligung, werden bereits vorgesehene Kürzungen auf der Ausgabenseite in Frage gestellt. Um den Spardruck aufrecht zu erhalten, gilt es eine erneute Steuererhöhung zu verhindern.

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn, Kantonsrat, 079 673 93 78

Martin Flury, Kantonsrat, 079 720 89 51

03.12.2014